

## | NÄCHSTES TREFFEN DER BVAU-REGIONALGRUPPE „MITTE“

### Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidiums laden wir Sie hiermit zum nächsten Treffen der Regionalgruppe „MITTE“ ein. Das nächste Treffen unserer Regionalgruppe MITTE findet am **Donnerstag, den 27. April 2023** (15.30 – ca. 18.00 Uhr) in der Unternehmenszentrale der Amadeus FiRe AG in Frankfurt/Main (Hanauer Landstraße 160, 60314 Frankfurt/Main - Wegbeschreibung beigefügt) statt.

HIER VERBINDLICH ANMELDEN BIS 17. APRIL 2023

Die Treffen unserer Regionalgruppen sind auch für Gäste (einmalig) offen, sofern interessierte Teilnehmer die satzungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im BVAU erfüllen. Daher laden wir gerne auf Ihren Vorschlag hin weitere Kolleginnen und Kollegen ein, wenn Sie nicht die Einladung – und hierfür vielen Dank – ohnehin in Ihrem Netzwerk streuen. Für die Teilnahme an den Treffen unserer Regionalgruppen erstellen wir zudem eine Teilnahmebescheinigung nach FAO.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte bringen Sie gerne aktuelle Themen aus Ihren Unternehmen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten für die Diskussion in der Regionalgruppe und mit den Referenten mit – nur, wenn wir uns intensiv untereinander austauschen, können wir von unser aller Erfahrungen bestmöglich profitieren!

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander R. Zumkeller  
(Präsident)

Prof. Dr. Rupert Felder  
(Vizepräsident)

Thomas Pein  
(Merck)

Gunda Niehaus  
(Procter & Gamble)

GASTGEBER: BVAU-MITGLIED FREDERIK MEHNERT,  
KONZERNBEREICHSLIMITER RECHT, REVISION UND DATENSCHUTZ – AMADEUS FIRE AG



Uhrzeit	Thema	Anmerkung
ab 15.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer	Bitte melden Sie sich am Empfang der Amadeus FiRe AG.
16.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	<b>Frederik Mehnert (Amadeus FiRe AG) – Gastgeber;</b> <b>Thomas Pein (Merck KGaA) / Gunda Niehaus (Procter &amp; Gamble) – Regionalgruppenleitung Mitte</b>
anschl.	<b>Update Betriebsverfassungsrecht</b>	Auch wenn in der Praxis vieles mit dem Betriebsrat einvernehmlich läuft, gibt es immer wieder Entwicklungen in der Rechtsprechung, die man nicht aus den Augen verlieren sollte. So hat das Bundesarbeitsgericht beispielsweise kürzlich entschieden, dass die Unterschrift des Betriebsratsvorsitzenden unter eine Betriebsvereinbarung nicht nach den Grundsätzen der Anscheinsvollmacht zugerechnet werden kann. Vielmehr muss sich der Arbeitgeber gegebenenfalls von der ordnungsgemäßen Beschlussfassung überzeugen. Dies etwa dadurch, dass er sich den Teil der Sitzungsniederschrift aushändigen lässt, aus dem sich die Beschlussfassung des Gremiums ergibt. Das ist vor allem dann relevant, wenn für die Arbeitnehmer belastende Betriebsvereinbarungen geschlossen werden. Diese und weitere relevante neuere Entscheidungen aus dem Betriebsverfassungsrecht einschließlich Handlungsempfehlungen für die Praxis erläutert <b>RA Dr. Tobias Polloczek (Partner, CMS Hasche Sigle – Frankfurt)</b> .
ca. 17.00 Uhr	<b>IT-Mitbestimmung: Die Vereinfachung der Mitbestimmungsprozesse am Beispiel der Telekom</b>	Die Vereinbarung welcher Kriterien zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat bieten sich an, den Prozess der Mitbestimmung bezgl IT-Projekte zu vereinfachen? Welche Rolle kann ein digitales Workflow-Tool bei der Organisation des Mitbestimmungsprozesses spielen? Und welche Erfahrungen haben Arbeitgeber- wie Arbeitnehmerseite mit einem deutlich flexibleren Handlungsrahmen bei IT-Mitbestimmungsprozessen etwa bei der Telekom bisher sammeln können? Auf diese und weitere Fragen geht <b>Claudia Stumpf von der Deutschen Telekom AG</b> mit Ihren eigenen Erfahrungswerten ein und diskutiert diese mit den Teilnehmern.
anschl.	<b>Offene Runde:</b>	Themen, welche unsere Mitglieder etwa vorab im Rahmen der Anmeldung mitteilen und/oder vor Ort aufwerfen, u.a.: Arbeitszeiterfassung – Der aktuelle Stand in der Gesetzgebung; BAG iS Entgeltgleichheit, BGH iS Anforderungen an die BR-Vergütung.
anschl.	<b>Networking im Rahmen eines Empfangs</b>	

## ORGANISATORISCHE HINWEISE/ANFAHRT

Eine Wegbeschreibung finden Sie beigefügt bzw. können diese jederzeit bei der Geschäftsstelle des BVAU anfordern.

Bei Anreise mit dem Pkw: Vor dem Gebäude befinden sich Besucherparkplätze. Bei Engpässen können Sie in den Seitenstraßen oder im Parkhaus EDEKA (Ferdinand.Happ-Straße) parken.

Wir bitten alle angemeldeten Teilnehmer, sich am Empfang zu melden. Von dort werden Sie in den eigentlichen Raum des Treffens geleitet.



Frederik Mehnert  
Amadeus RiRe AG



Claudia Stumpf  
Deutsche Telekom AG



RA Dr. Tobias Polloczek  
CMS Hasche Sigle